Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern

Herausgeber: Republik Bern

Band: - (1708)

Artikel: Bericht vom Aderlassen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-633080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht vom Aderlassen/nach dem Neumond.

I. Allezeit wann der Mond Vormittagnen wird/muß mandenfelben Zag für den ærsten halten/und alsdann fortsehlen.

11. Wannes aber erst nach 12. Uhrmeuwird/ mußman denselben Zag übergehen/ und vom folgenden anheben zu zehlen.

III. Ist auch rathsamb / auff die guten und bosen Zeichen Achtung zu geben.

Tag nach dem Neumond ist boß Aberlassen/macht

ein wust Angesicht.

2.

3.

Ist boß/ verursachet gern bose Fieber. It boß/ machet contract und lahm. Ist boß/wegen besorgender gäher Todessällen. 4.

Tit sehr boß bringet gern Schwindel. 5.

-6. Ist gut/ remiget vom bosen Geblut und Waster.

Ist boß/verderbet vielmahl den Magen. 7.

Ift boß / nimmt den Lust zum Essen und Trim cten.

Ift bon/ macht frakig und beiffig.

10. Ist bob/ verursachet stussige Augen. 11. Ist gut/ machet Lust zum Essen und Trincken. 12. Ist gut/verzehret die bosen Flusse.

13. Tit bog / Speiß und Tranck hat wenig Kraft.

14. Ist boß und schwere Kranckheiten zu besorgen. 15. It gut/ nimmt das bose Geblut/bringt entgegen gutes Blut.

16. Ift bog/ ja der schädlichste in dem gangen Monat.

17. Ilt gut und einer von den besten im Monat.

18. Ist gut benimmt die bosen Alisse.
19. Ist bos / wegen besorgenden Schlags.

20. Ist boß/ verursachet bisse Kranckheiten. 21. Ist der beste im gangen Monat.

22. Ift gut/miltert und nimmt schwere Kranckheiten hinivea.

23. Ist gut/erfrischet die Leber. 24. Ist gut/nimmt die bosen Dampsse hinweg. 25. Ist gut/dienet wol zu gutem Verstand.

26. Ift gut/ befreyet von bofen Fluffen.

27. Ist gar boß / verursachet den Schlag und gahen Tub.

28. Ift gut/ reiniget das Hert und Gemuth.

29. Ift bog/macht Geschwulft.

30. Ift bog / verursachet Geschwar / Eissen und Ge suchte.

● 经收益税额 经投资税 经投资 经 经 ◆

Nach verrichter Aderlässe den Zustand def Leibs aus dem Geblut zu erfundigen.

Schon roth Blut mit wenig Wasser bebeckt/ be-I. deutet gute Gefundheit.

Roth und schaumig Blut/zeigt an dessen Uberfluß. 2.

Roth Blut mit einem schwarzen Ring. 3.

Schwark Blut mit Wasser unterset/Wassersucht. 4.

Schwarts Blut mit Wasser oben überschwenumt/ 1. Rieber.

6, Schwarz Blut mit einem Ring/das Gicht und Zipperlein.

Schwark und schaumlg oder enterig Geblit/bose 7. Feuchtigkeit und kalte Melancholische Flux

8. Weiß Blut/sehe Feuchtigkeit und Fliffe.

Weiß und schaumig Geblut/zu viel kalt und dicke 9. Teuchtigkeit und Truffe.

8 10. Blan Blut/ webe zur Milten oder Melancholen/ fampt boser Fenchtigkeit.

11. Grin Blut/ webe im Herzen/ ober hitzige Gall.

12. Gelb over bleich Blut / wehe an der Leber/oder Außstossung der Gallen.

13. Gelb oder schaumig Geblüt / zu viel Herkwasser.

14. Gant wasserig Geblüt/ eine schwache Leber / ober daß der Magen mit Tranck beschwert ist.

15. Dick/hart und sches Blut/Berstopffung des Leibs und Melancholen.

Vier Regeln vom Aderlassen / über die Erwehlungs, Tage.

1. So der Moud durchgehet die Tage deß etsten Vierrels/ sollen junge Leuth / so über 14. Jahr alt/und blut- reicher Natur sind/ihr Blut lassen.

z. Wann der Mond das 1. Viertel vollbracht/und dem vollen Schein zueilet/sollen die jenigen/welche mannliches Alter erreichet/ und Cholerischer/trockner und hihiger Natur sind/aderlassen.

3. Mach dem Vollmond/ehe der Mond das dritte Viertel erreichet/sollen Aderlassen die Phlegmatici/das ist/die kalter und seuch

ter Complexion find.

4. Wolbetagte Leuth über 50. Jahr/und welche kalter und trockener Natur sind/sollen mach dem letten Viertel Aderlassen.

Non